Peter Seewald

Jesus Christus - Die Biografie

Pattloch Verlag, 2009; erhältlich auch als Taschenbuch bei Weltbild, ISBN 978-3-8289-5056-6

Peter Seewald, früher Journalist für den *Stern* und die *Süddeutsche Zeitung*, nun einer der erfolgreichsten religiösen Autoren Deutschlands, nimmt eine individuell geplante Reise nach Israel zum Anlass, um der Person Jesu Christi näher zu kommen. Seine Annäherung an den *Sohn Gottes*, der in diese Welt als Erretter gekommen ist und uns Fußabdrücke hinterlassen hat, die Ewigkeitswert haben. ist eine sehr persönliche und gerade deshalb für den interessierten Leser faszinierend.

Seewald schreibt das Buch auf drei Ebenen:

Er schildert seine eigenen Erfahrungen in einem Land, das geprägt ist von Plätzen und Zeugnissen, die von Jesus Christus nicht nur Kunde tun, sondern auch Einsicht über die Zusammenhänge der Schriften der Bibel bis hin in die heutige Zeit geben. Und er beschreibt seine sehr persönlichen Erlebnisse in diesem von Geschichte und Spiritualität so gesättigten Land, die für ihn Jesus Christus neu lebendig machen.

Der Autor geht auch ausführlich auf die historischen Hintergründe und Fakten ein, die zum Dienst von Jesus geführt haben und die die geistlichen Umwälzungen, die von ihm bis in die heutige Zeit ausgegangen sind, verständlich machen. Dadurch wird auch die Person Jesu' „aktualisiert", und zwar in einer Zeit, die sich von Kirche und christlichem Erbe weitgehend abgewendet hat.

So zeichnet Peter Seewald ein sehr lebendiges Bild der Bibel mit einer starken Betonung des Neuen Bundes auf dem Fundament der Verheißungen des Alten Testaments, und er erklärt die Zusammenhänge in einer klaren und überzeugenden Form. Er stellt dabei Jesus Christus, seine Persönlichkeit, seine Reden, Zeichen und Wunder in den Mittelpunkt, ohne jedoch eine erschöpfende theologische Deutung der Bibel anzustreben. Das Buch ist somit für jeden von uns Anleitung zu besserem Verständnis des geistlichen Erbes, das nicht mit den ersten Jüngern zu Ende gegangen ist. Es gibt eine faszinierende Deutung der Unvereinbarkeit von heute so sehr angestrebter politischer Korrektheit mit der Botschaft von Jesus Christus, die ein Reich Gottes verheißt, das „nicht von dieser Welt ist" und uns die Chance gibt, neu zu überlegen, wo wir mit unserem persönlichen Glauben an die Person Jesus Christus stehen.

Spurensuche im Heiligen Land – z. B. am See Genezareth

Diese Biografie ist sehr „lesbar" geschrieben, wenn auch mit ihren über 700 Seiten nicht gerade kurz! Sie ist dennoch kurzweilig, weil es eben doch ein persönlicher Bericht eines weltoffenen Journalisten ist in einer Sprache, die uns anzieht, und nicht die Abhandlung eines in theologischer Fachterminologie gefangenen christlichen Exegeten. (W. Pöschl)

(Mag. Wolfgang Pöschl, geb. 1942 in Wien, war nach seinem Jus-Studium in leitenden Positionen internationaler Unternehmungen tätig. Seit seiner Pensionierung engagiert er sich als Pastor und Sozialarbeiter im Rahmen des 4 Corners Christian Fellowship.)

Friederike Weichselbaumer:

Himmelsmächte
friedliche Mächte
wunderbare Mächte
bringen Licht
in das Dunkel
in die Nacht
und die dunkelste Nacht
beugt sich
den Himmelsmächten
in Anbetracht
der Weihnachtsstimmung
in der Unbegreifliches
Wirklichkeit wird
ganz aus Liebe

Friederike Weichselbaumer hat 2015 und 2016 zwei Aphorismen-Bände im Brighton-Verlag, Framersheim, mit den Titeln *Lebenskräfte* und *Obdachlos* herausgebracht. Dieses Gedicht stammt aus *Obdachlos*.